

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Da die Arbeit unserer Beratungsstelle nur zum Teil aus öffentlichen Geldern finanziert wird, sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wir freuen uns über jede Spende und jedes neue Vereinsmitglied. Als mildtätig anerkannter Verein können wir Ihnen auf Wunsch für Ihre Zuwendungen gerne eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausstellen.

Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg
Konto-Nr. 480 470 94, BLZ 650 501 10

Beitrittserklärung

Ich möchte Vereinsmitglied werden und den Verein Brennessel e.V. mit einem regelmäßigen Betrag unterstützen. Mit dem Bankeinzug bin ich einverstanden.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Jahresbeitrag (Minimum 35,00 Euro/Jahr)

Geldinstitut

Kontonummer

Bankleitzahl

Ort/Datum

Unterschrift

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und abschicken an:
Brennessel e.V., Marktstraße 53, 88212 Ravensburg



brennessel

Brennessel e.V. Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

Beratungsstelle Ravensburg

Marktstraße 53
88212 Ravensburg

Telefon: 07 51/39 78
Telefax: 07 51/39 75
E-Mail: kontakt@brennessel-rv.de
Internet: www.brennessel-ravensburg.de

Nähe Obertor, Ecke Marktstraße/Humpisstraße
Parkmöglichkeit: P5 Gänsbühl, P4 Raueneegg

Beratungsteam

Ursula Mähne
Diplom-Psychologin, Supervisorin,
Psychologische Therapeutin

Persönliche Telefonsprechzeiten:
Dienstag 16 – 17 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr

Cora Bures
Heilpädagogin

Persönliche Telefonsprechzeiten:
Mittwoch 14 – 15 Uhr

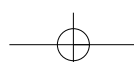
Beratungstermine nach Vereinbarung

Wangen

Telefon: 075 22/91 22 47
Telefax: 075 22/9 15 50 07

Gefördert durch die Landesstiftung Opferschutz

Wir danken der Firma w3 Kommunikation, Weingarten,
für den kostenlosen Druck der Flyer und Plakate.

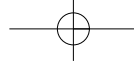


**Eintritt frei.
Um Spenden wird gebeten!**

**Benefizkonzert
zu Gunsten
Brennessel e.V. Ravensburg**

**Motetten aus Renaissance,
Klassik und Gegenwart**

**Samstag, 16. Juni 2012
19.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Ravensburg**



VocalCollegium Ravensburg

Das VocalCollegium Ravensburg, ein Kammerchor von ca. 30 Stimmen, wurde 1979 von seinem künstlerischen Leiter, KMD Rudolf F. Schadt, gegründet. Seine Aufgabe sieht das VocalCollegium in der Erarbeitung wertvoller Chormusik aller Epochen, besonders aus dem A-cappella-Bereich. Zum umfangreichen Repertoire gehören heute Motetten von der Renaissance bis zur Gegenwart, aber auch Kantaten, Messen und große Oratorien.

Besonderes Anliegen des Chorleiters ist die stimmliche und musikalische Schulung der Sängerinnen und Sänger. Wie erfolgreich diese Arbeit ist, kommt in zahlreichen Presseberichten zum Ausdruck, die sowohl die gesangstechnische Qualität als auch das hohe musikalische Niveau des Chores betonen. Die Konzerte des VocalCollegiums im süddeutschen Raum sowie in Österreich, Italien, der Schweiz, in Frankreich und in Israel haben große Resonanz gefunden.

Neben A-cappella-Konzerten hat sich der Chor auch einen Namen gemacht durch die Aufführung großer musikalischer Werke mit namhaften Dirigenten, Chören und Orchestern. Beispielhaft seien die Aufführungen des Oratoriums "Das Buch mit sieben Siegeln" von Franz Schmidt und des "Requiem" von W. A. Mozart unter der Leitung von GMD Manfred Honeck in Vorarlberger Kirchen und im Festspielhaus Bregenz genannt. Zusammen mit den Virtuosi di Praga hat das VocalCollegium die „Vesperae Solennes“ und die „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart in der Wallfahrtskirche Birnau aufgeführt und in der Klosterkirche Weißenau wiederholt mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg musiziert.

Besonders erwähnt sei auch die Zusammenarbeit mit dem Stadtorchester Ravensburg, dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule Ravensburg und dem Kreis-Verbands-Jugend-Blasorchester unter der Leitung von MD Harald Hepner. Zur Aufführung kamen dabei u.a. die "Carmina Burana" von Carl Orff, das „Requiem“ des ungarischen Komponisten Frigyes Hidas und das Musical „Franziskus“.

Zuletzt wirkte das VocalCollegium Ravensburg im April dieses Jahres, anlässlich des „1. Ravensburger ClassicCamp cC“, mit Jugendchören und Instrumentalisten der Ravensburger Partnerstädte und dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule Ravensburg, in der Oberschwabenhalle bei der beeindruckenden Friedensmesse „The Armed Man“ von Karl Jenkins unter der Leitung von MD Harald Hepner mit.

Rudolf F. Schadt

Rudolf F. Schadt studierte Kirchenmusik an der staatl. Hochschule für Musik in Stuttgart.

Gesangspädagogische Ausbildung erhielt er bei Prof. Lautenbacher, Augsburg und Prof. K. Hofbauer, Wien. Weiterhin erwarb er sich Kenntnisse für Orchesterdirigieren in Kursen bei Sergiu Celibidache in München.

Als Kantor wirkte er von 1976 – 1998 an der Liebfrauenkirche in Ravensburg. 1989 wurde ihm der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen.

Besonders geschätzt wird seine Arbeit als Chorleiter und Stimmbildner.

Programm

Motetten der Renaissance, Klassik und Gegenwart von

- Heinrich Schütz ● Hans Leo. Hassler
- Wolfgang Amadeus Mozart ● Felix Mendelsohn-Bartholdy
- Anton Bruckner ● Maurice Duruflé

Ausführende

- VocalCollegium Ravensburg, Leitung KMD Rudolf F. Schadt
- Celligruppe der Musikschule Ravensburg

Veranstalter

Brennessel e.V., Ravensburg

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten!

Brennessel e.V. Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

Zielsetzung

Der Verein Brennessel e.V. ist ein Zusammenschluss von Menschen aus den verschiedensten Berufs- und Lebenszusammenhängen. Diese haben sich die Aufgabe gestellt, schnelle und unbürokratische Hilfe und Beratung für sexuell missbrauchte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene anzubieten, ebenso wie für Angehörige und Kontaktpersonen von Betroffenen.

Zu diesem Zweck unterhält der Verein Beratungsstellen. Die Hilfe soll möglichst schnell erreichbar sein, deshalb gibt es neben Terminen Telefonsprechzeiten nach Vereinbarung.

Sexueller Missbrauch ist nicht das Problem einer Minderheit, es betrifft die ganze Gesellschaft. Um der Verbreitung dieser sexuellen Gewalt entgegenzuwirken, ist es notwendig, die Problematik öffentlich zu machen.

Was wir anbieten

- Anlaufstelle, erste Hilfe und Krisenintervention bei sexuellem Missbrauch
- Beratung für betroffene Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene
- Beratung von Angehörigen und Vertrauenspersonen
- Praxisberatung für professionelle Helferinnen und Helfer zur Verdachtsklärung und Interventionsplanung
- Fallsupervision für Einzelpersonen und Teams
- Fortbildung für Fachkräfte
- Vorbereitung und Begleitung von möglichen Strafanzeigen und Strafverfahren
- Präventive Angebote und Information

